

# 10 Jahre Vortragsreihe des GeoMV 1999 - 2009

von  
Prof. Dr. Karl-Heinz Kutschke  
GeoMV, Leiter der Vortragsreihe

1999 wurde die **Arbeitsgruppe Geographische Informationssysteme** (AG GIS) während der 2. IuK-Tage M-V in Rostock als Kommunikationsforum für GIS-Anwender und GIS-Anbieter im Facharbeitskreis Informations- und Kommunikationstechnik (FAK IuK) der Innovationsagentur Mecklenburg-Vorpommern e. V. beim Wirtschaftsministerium erneut ins Leben gerufen, nachdem eine AG GIS bereits Anfang der 90er Jahre gegründet worden war und nach wenigen Jahren die Arbeit wieder einstellte.

Am 2. September 1999 fand die erste Beratung mit Ausführungen zur künftigen Arbeit der AG GIS von Prof. Dr. Karl-Heinz Kutschke und dem ersten Vortrag in der AG GIS statt. Herr Dr. Jörg Rubach vom Innenministerium M-V trug über „Möglichkeiten der Abgabe von Geobasisdaten in Mecklenburg-Vorpommern“ vor.

Am 19.8.2004 wurde in Rostock der Verein „Geoinformationswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern“ (GeoMV) gegründet. Die AG GIS und deren Mitglieder hatten einen großen Anteil an der Gründung des GeoMV. Die Hauptarbeit der AG GIS, die regelmäßigen Vortragsveranstaltungen, wurden mit Gründung des GeoMV als Vortragsreihe des GeoMV fortgeführt.

Neben den Vortragsveranstaltungen realisierte die AG GIS u. a. noch folgende Aktivitäten:

- 2002 wurde eine Zusammenstellung und Analyse von möglichen Aufgaben und Projekten erarbeitet, die nach Meinung der AG GIS besonders gefördert werden sollten. 15 Projektvorschläge wurden in 5 Themenkomplexen zusammengefasst
- Gemeinsam mit dem Steinbeis-Transferzentrum Geoinformatik (Prof. Dr. Bill) wurde ein erstes **Kommunales GIS-Forum** mit einem Vortrags- und Ausstellungsprogramm am 2. und 3. September 2002 sehr erfolgreich gestaltet und am 10.10. 2002 eine Informationsveranstaltung in Abstimmung mit dem Innenministerium (vorgesehen für Landräte, Oberbürgermeister, Bürgermeister und Amtsleiter) realisiert
- Der Leiter der AG GIS wurde beratendes Mitglied des Interministeriellen Ausschusses Geodaten-Management Mecklenburg-Vorpommern (IMA GDM M-V)
- Zuarbeit zum Multimedia-Konzept Mecklenburg-Vorpommern
- Erarbeitung von Projektskizzen
- Gestaltung der Konferenz „Fernerkundung und Geoinformationssysteme – innovative Technologien im Interesse einer umweltgerechten Wirtschaftlichkeit“ der Innovationsagentur Mecklenburg-Vorpommern e. V. gemeinsam mit DLR als Landespräsentation anlässlich der IGA 2003
- Mitgliedschaft als AG GIS FAK IuK, im Programmkomitee der 4. IuK-Tage M-V und verantwortlich für die Thematik „Neue Chancen und Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft durch Informations- und Kommunikationstechnologien Rostock, 18.-20.06.2003.

An vielen Stellen wurde klar, dass die AG GIS in der bestehenden Form mit dem alleinigen Arbeitsschwerpunkt, Durchführung von Vortragsveranstaltungen, die vielfältigen gesellschaftlichen Anforderungen zur Weiterentwicklung der GIS-Technologie nicht mehr erfüllen konnte. Die logische Folge war die Gründung des GeoMV 2004.

Heute schreiben wir das Jahr 2009, und es sind mehr als 10 Jahre seit Gründung der AG GIS vergangen. Die Vortragsveranstaltungen der AG GIS und ihre Fortsetzung als Vortragsreihe des GeoMV haben Dank der Vortragenden und der Teilnehmer in diesen 10

Jahren Bestand gehabt. Ohne die Vortragenden, die ohne Honorar die Vortragsveranstaltungen getragen haben, wäre die Vortragsreihe nicht denkbar. Für ihre Bereitschaft und Mühe sowie für die durchweg interessanten Vorträge gebührt allen eine hohe Anerkennung.

Bei einer Betrachtung der Vorträge der ersten Jahre im Vergleich mit denen des Jahres 2009 wird sehr deutlich, dass bei aller Kritik in diesen 10 Jahren auf dem Gebiet der Geoinformations-Technologie insbesondere bei der Bereitstellung und Nutzung von Geoinformationen in M-V außerordentlich große Fortschritte erreicht wurden.

Vielleicht konnte die Vortragsreihe des GeoMV einen wenn auch nur geringen Anteil dazu leisten. Widergespiegelt hat die Vortragsreihe diese Entwicklung auf alle Fälle. Das Ziel, ein Kommunikationsforum zu sein, wurde sicherlich auch erreicht.

Interessant ist eine Retrospektive. Dazu die folgenden Aussagen:

Von 1999 bis 2009 wurden insgesamt 53 Veranstaltungen mit 1043 Teilnehmern durchgeführt. Von den 53 Veranstaltungen behandelten 15 den Schwerpunkt Geodatenmanagement, 33 den Schwerpunkt GIS- Anwendungen (GIS-Einführung und - Nutzung in sehr unterschiedlichen Gebieten) und 5 besondere Themen im Zusammenhang mit GIS-Technologien. Dabei spielte ausnahmslos in den 33 „reinen“ GIS-Themen das Datenmanagement auch eine wichtige Rolle. Die 5 besonderen Themen waren (geordnet nach den Teilnehmerzahlen):

- Das European Terrestrial Reference System 1989 (ETRS 89) und seine Bedeutung für Geoinformationssysteme (26)
- Datenschutz und Geoinformationen (25)
- GMES – Global Monitoring for Environment and Security (24)
- Gestaltung thematischer Karten, Möglichkeiten und Grenzen digitaler kartographischer Darstellungen (14)
- Ressourcenbewusste Lokalisierung in großen Geosensornetzwerken (12).

Bei diesen 5 Themen lagen die Teilnehmerzahlen der ersten drei über der durchschnittlichen Teilnehmerzahl. Vielleicht ist es ein **Hinweis auf die Wahl künftiger Themen** für die Vortragsreihe.

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl betrug rund 20. Das Maximum mit 57 Teilnehmern wurde am 4. Mai 2000 bei der „Auswertung des Workshops „Einführung von GIS in Landkreisen“ - Darstellung der Ergebnisse des ersten Workshops und Bewertung der Ergebnisse durch die AG GIS“ erreicht. Dieser Veranstaltung ging ein Workshop „Einführung von GIS in Landkreisen“ der Initiativgruppe „GIS in Landkreisen“ der AG GIS“ mit 49 Teilnehmern voraus. Daraus lässt sich der Schluss ziehen, dass **Workshops zu aktuellen Themen von großem Interesse** sind.

Das Minimum wurde mit 6 Teilnehmern erreicht. Fünf Veranstaltungen hatten weniger als 10 Teilnehmer.

An 18 Veranstaltungen wurden mehr als 20 Teilnehmer begrüßt. Neben den bereits genannten fünf Veranstaltungen mit überdurchschnittlichen Teilnehmerzahlen kann aus den anderen 13 kaum eine Schlussfolgerung gezogen werden.

In den 53 Veranstaltungen waren insgesamt 77 Kollegen als Vortragende aktiv. 13 von ihnen traten zweimal auf und zwei sogar dreimal. In 16 Veranstaltungen waren zwei und mehr Vortragende tätig. 67 unterschiedliche Kollegen traten in den 10 Jahren auf. Die 77 Vortragenden kamen aus folgenden Bereichen:

|                                     |    |     |
|-------------------------------------|----|-----|
| • Behörden/Ämter/Verwaltungen       | 28 | 36% |
| • Unternehmen (AG, GmbH, Ing.-Büro) | 24 | 31% |
| • Universitäten und Hochschulen     | 18 | 23% |
| • Vereine, Forschungseinrichtungen  | 7  | 9%  |

Damit stellte die Wirtschaft 31% der Vortragenden. Die Universität Rostock mit 8 Veranstaltungen (15%) und 8 Vortragenden (10%) war mit der höchsten Anzahl von Veranstaltungen vertreten. Die Hochschule Neubrandenburg gestaltete zwei Veranstaltungen mit 9 Vortragenden.

Von den 77 Vortragenden kamen 68 von Mitgliedern bzw. sind Mitglieder des GeoMV; das sind 88% aller Auftritte als Vortragende. Von den 53 Veranstaltungen wurden 30 von Mitgliedern oder Mitgliedsfirmen des GeoMV gestaltet bzw. mitgestaltet. Das heißt, rund 57% der Veranstaltungen wurden von Mitgliedern des GeoMV realisiert. Das spricht für die Aktivität der GeoMV-Mitglieder im Rahmen der Vortragsreihe. Die Mitgliedschaft im GeoMV bezieht sich auf den Mitgliederstand von 2009.

Das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung Rostock (FhG IGD) übernahm seit 1999 die gesamte Organisation der Einladungen zu den Veranstaltungen und war für die größte Anzahl der Veranstaltungen der Gastgeber. Dafür unseren herzlichen Dank insbesondere an Herrn Dr. Erhard Berndt, der mit absoluter Zuverlässigkeit über 10 Jahre der wichtigste Partner war. Positiv hervorgehoben werden muss auch die Arbeit von Herrn Zehner (DVZ MV GmbH Schwerin) bei der Gestaltung des Internetauftritts bezüglich der Vortragsreihe.

Herzlich Dank sagen möchte ich allen Vortragenden und Teilnehmern. Ohne sie hätte die Vortragsreihe keine 10 Jahre bestehen können.